

Swiss Cancer Centers
Schweizer Krebszentren
Centres suisses d'oncologie
Centri svizzeri d'oncologia



Mitgliederversammlung AGSKZ

19.11.2020

Agenda

- 1) Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020
- 2) Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement
- 3) Finanzierung der Tumorzentren
- 4) CATO Programm
- 5) Teilnahme Registerstudien
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) Personalia Vorstand

Agenda

- 8) Wahl neue Vorstandsmitglieder
- 9) Abschluss Projekt Swissness Katalog
- 10) Update Projekt QS/QE im onkol. Netzwerk
- 11) Finanzen
- 12) Varia

Agenda

- 1) **Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020**
- 2) Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement
- 3) Finanzierung der Tumorzentren
- 4) CATO Programm
- 5) Teilnahme Registerstudien
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) Personalia Vorstand

Agenda

- 1) Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020
- 2) **Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement**
- 3) Finanzierung der Tumorzentren
- 4) CATO Programm
- 5) Teilnahme Registerstudien
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) Personalia Vorstand

Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement

- Die geänderten Dokumente wurden im Vorfeld zur MV versandt
- Im wesentlichen werden folgende Neuerungen vorgeschlagen:
 - Ordentliche Mitglieder:
 - 2 Stimmen, Mitgliederbeitrag CHF 5000
 - Assoziierte Mitglieder:
 - 1 Stimme, Mitgliederbeitrag CHF 3000
 - Dauer assoziierte Mitgliedschaft beträgt 4 Jahre mit Möglichkeit einmalig um weitere 2 Jahre zu verlängern (bis anhin war die Dauer auf 2 Jahre beschränkt)

Hintergrund Anpassung: aktuelle Mitglieder

Ordentliche Mitglieder

Kantonsspital Aarau - Onkologisches Zentrum (DKG)

Kantonsspital Baden - Onkologisches Zentrum (DKG)

Luzerner Kantonsspital - Onkologisches Zentrum (DKG)

Kantonsspital Winterthur - Onkologisches Zentrum (DKG)

Klinik Hirslanden Zürich - Onkologisches Zentrum (DKG)

Stadsspital Triemli - Brustzentrum (DKG), Darmkrebs- und Pankreaszentrum (DKG), Gynäkologisches Krebszentrum (DKG)

St. Claraspital AG - Prostatakrebszentrum (DKG), Viszeralonkologisches Zentrum (DKG)

Assoziierte Mitglieder

Bürgerspital Solothurn

Clinique de Genolier

Kantonsspital Baselland

Kantonsspital Fribourg

Kantonsspital Olten

Kantonsspital Thurgau

Spital Thun

Spitalzentrum Biel

Zertifizierte Zentren in der Schweiz 2020

	OZ	Brust	KLSSGS, Eusoma	Gyn	Visz. Onk	Darm	Speiseröhre	Magen	Leber	Pankreas	Prostata	Harnblase	Niere	Haut	HNO	Neuro	Lunge	Hämatolog. Neopl.	Kinder	Schwerpunkte	Sonst GI	Hoden, Penis	Endokrinolog. TU	Lymphom	Leukämien
KS Aarau	O	x	x	x		x				x	x			x	x	x						s		s	s
KS Baden	O	x	x	t		x				x	x							()			s	s	s	s	s
Luzern UKS	O	x	x	x		x				x	x			x	x						s	s	s	s	s
KS Winterthur	O	x	x	x		x				x	x	x										s		s	s
ST Zürich		x	x	x		x				x															
Clara-Spital Basel		x				x				x	x														
Hirsland. Zürich	O	x	x			x					x							()				s		s	s
KS Thurgau			x																						
Spital Thun		x				()																			
KS Olten			x																						
KS Solothurn			x																						
Klinik Genolier			x																						
KS Fribourg											x														
Spital Biel																									
KS BL/Liesthal						x																			
US Genf			x								x														
US Zürich	O	x	x	x		x	x		x	x	x		x	x	x	x	x				s	s	s	s	s
Insel Bern	O	x		x							x	x	x	x	x	x	x						s	s	s
US Basel	O	x	x	x						x	x			x	x							s	s	s	s
KS Chur		x	x																						
Rheinfelden		x	x																						
Lindenhof Bern			x								x														

AGSKZ:
5/8 zertif. TZ (DKG)
42/75 OZ DKG

Hintergrund Anpassung: aktuelle Mitglieder

- Wie exklusiv oder inklusiv soll die AGSKZ sein?
- Ziel der Zertifizierung soll Kriterium für Mitgliedschaft bleiben
- Reduzierter Beitrag: oft kleinere Zentren mit finanziellen Zusatzlasten während Aufbauphase
- Gewichtung der Stimmen (2/1) erlaubt Mitgestaltung für assoziierte Mitglieder und bewahrt Gewicht der ordentlichen Mitglieder

Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement

Umfrage 1:

Ich stimme den geänderten Statuten zu.

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Umfrage 2:

Ich stimme dem geänderten Mitgliederreglement zu.

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Agenda

- 1) Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020
- 2) Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement
- 3) **Finanzierung der Tumorzentren**
- 4) CATO Programm
- 5) Teilnahme Registerstudien
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) Personalien Vorstand

Interview mit Dr. Rhiner, CEO KSA

- Mehrwert Tumorzentren unumstritten
 - Bündelung Aufwand administrative und koordinative Aufgaben
 - Verschlinkung Abklärungs- und Behandlungsprozess
 - Optimale Organisation der Schnittstellen
 - Hohe Dokumentationsqualität
- Aufwandsgerechte Abgeltung wichtig
- Engagement der AGSKZ auf der politischen Ebene, um die Finanzierung der TZ sicherzustellen

Finanzierung TZ: Fazit aus Retraite

Grundsätzlich gibt es drei Stossrichtungen, die zu bearbeiten sind:

- Nachweis des Mehrwerts, den Zentren erzeugen (Outcome, Effizienz, Kosten); Erfassung der effektiven, nicht abgegoltenen Zusatzkosten
- Einbezug sämtlicher Akteure/Zentren (Stakeholder Management)
- Vorbereitung und Umsetzung eines Lobbyings mit dem Ziel, die aufwandsgerechte Abgeltung der Zusatzkosten sicherzustellen.

Finanzierung TZ: Weiteres Vorgehen

Vorschlag Vorstand:

- Erster Schritt: Umfrage an die CEOs (max. 5 Fragen)
 - Einschätzung der CEOs zum Thema Finanzierung TZ ermitteln
 - Grobe Erfassung der Betriebskosten (Kosten für QM, Dokumentation, Koordination, Zertifizierung, Marketing)
- Zweiter Schritt: Die weiteren Stossrichtungen verfolgen

Zu diskutieren:

- Wird der Vorschlag von den Mitgliedern unterstützt?
- Inputs der Mitglieder zum weiteren Vorgehen

Agenda

- 1) Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020
- 2) Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement
- 3) Finanzierung der Tumorzentren
- 4) **CATO Programm**
- 5) Teilnahme Registerstudien
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) Personalien Vorstand

CATO ist eine Software für Apotheker, aber auch für Ärzte und Pflegende

Dies sind die wesentlichen Funktionen von **cato**[®]:

- ▶ **Therapieplanung, Verordnung und Online-Anforderung** von Zytostatika und anderen patientenindividuellen Therapeutika.
- ▶ Die **gravimetrische Zytostatikaherstellung** (mit Hilfe einer elektronischen Waage) bietet unübertroffene Sicherheit bei konkurrenzloser Geschwindigkeit.
- ▶ Die traditionelle **volumetrische Herstellung** (ohne Waage) wird ebenso unterstützt. Der Apotheker erhält automatisch generierte Stücklisten und Herstellungsanweisungen.
- ▶ **cato**[®] bietet Unterstützung bei **Dosisberechnung** (mit beliebigen Formeln und Berechnungsgrundlagen), **Dosisbegrenzung** (z.B. mit protokollabhängigen Dosisbegrenzungsregeln) und **Dosisüberwachung** (inklusive Kumulativdosen).
- ▶ Der gesamte Ablauf, von der Verordnung über die Herstellung bis hin zur Verabreichung, kann mit **cato**[®] überwacht und dokumentiert werden.
- ▶ Zahlreiche umfassende **Interfaces** zur Integration ins Krankenhausinformationssystem (z.B. über **HL7** oder **XML**) stehen zur Verfügung.

Mit einer „GMP Compliance Zertifizierung“, durchgeführt vom TÜV SÜD, wurde Cato Software Solutions bestätigt, dass **cato**[®] und **catoPAN**[®] den Grundsätzen von GMP, GAMP und CFR21 Part 11 entsprechen, und daher zur Verwendung im validierten Umfeld von GMP-Herstellungsstätten geeignet sind.

CATO: Themen

- Einheitliche Therapieprotokolle (AGSKZ)
- Themengliederung der Protokolle (CATO)
- Anwenderfreundlichkeit bei Verordnung (CATO)
- Pflegedokumentation (CATO)
- Unterstützung in Terminplanung (CATO)

CATO: Diskussion Retraite

- CATO wird von einem grossen Teil der Zentren eingesetzt, aber nicht von allen
- Der Einsatz von CATO erfolgt in den einzelnen Zentren sehr unterschiedlich
- Grundsätzlich wäre es wünschenswert, einheitliche Protokolle zu haben

CATO: Fazit und Vorschlag Vorstand

- CATO wird breit aber sehr unterschiedlich verwendet
- Die „Einbindung“ der Therapieprotokolle ist sehr unterschiedlich

Vorschlag Vorstand:

- Mitglieder, die interessiert sind, die Themen CATO und Therapieprotokolle vorwärts zu bringen, gründen eine Arbeitsgruppe
- Diese Arbeitsgruppe agiert selbstständig und legt die Ziele, welche verfolgt werden sollen, unabhängig von der AGSKZ fest
- Bei Bedarf wird die Arbeitsgruppe durch die Geschäftsstelle unterstützt, wobei Form und Umfang der Unterstützung beim Vorstand beantragt werden.

CATO: Umfrage

Umfrage 3:

Ich stimme zu, dass Mitglieder, welche die Themen CATO und Therapieprotokolle bearbeiten möchten, eine AG gründen, welche bei Bedarf durch die Geschäftsstelle unterstützt wird (Form und Umfang Unterstützung sind beim Vorstand zu beantragen).

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Umfrage 4:

Mein Spital möchte an der Arbeitsgruppe CATO teilnehmen

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Agenda

- 1) Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020
- 2) Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement
- 3) Finanzierung der Tumorzentren
- 4) CATO Programm
- 5) **Teilnahme Registerstudien**
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) Personalien Vorstand

Real-World Datensammlung via SAKK/SPHN-SPO

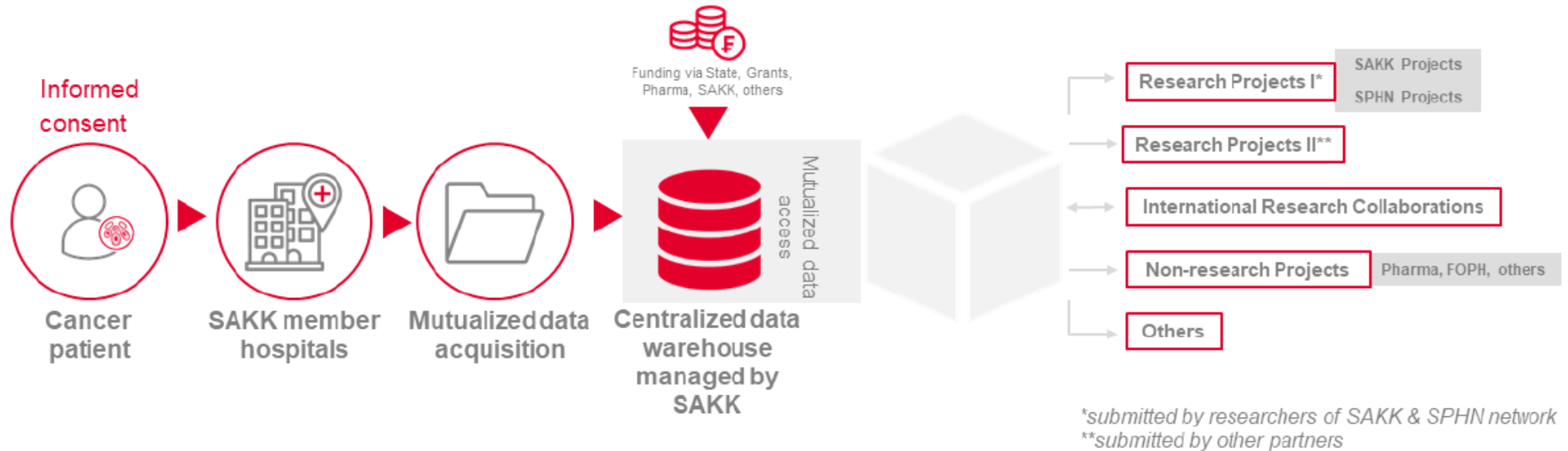


Figure 1: Concept of SCORED

Dateneingabe SAKK Zentren via secuTrial (manuell)

Dateneingabe Universitätsspitäler (SPHN/SPO) via automatisierten Datentransfer

Registerstudien: Themen

- Vertretung bei SAKK als einzelne Zentren, oder bei spezifischen Themen im Verbund (AGSKZ)?
- Besteht innerhalb der AGSKZ Interesse an einer gemeinsamen Digitalisierungsinitiative analog der Universitätsspitaler durch SPHN/SPO?

Registerstudien: Diskussion Retraite

- Registerstudie(n) von real-world Daten ist (sind) erstrebenswert
- Die SAKK nimmt sich dem Thema an
- Das St. Claraspital und das Kantonsspital Winterthur sind Pilot
- Bisher ungelöste Fragen der Datenübermittlung und Ressourcen

Registerstudien: Fazit und Vorschlag Vorstand

- Registerstudie(n) von real-world Daten ist erstrebenswert (obwohl nicht „innovativ“)
- Datenerfassung und Ressourcen ungelöst
- SAKK in Charge
- Rolle der AGSKZ
 - Ideelle Unterstützung
 - AGSKZ bietet Plattform für Austausch
 - Re-evaluation im Verlauf (gemeinsame Digitalisierung)

Agenda

- 1) Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020
- 2) Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement
- 3) Finanzierung der Tumorzentren
- 4) CATO Programm
- 5) Teilnahme Registerstudien
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) Personalien Vorstand

Mitgliedschaft AG Deutscher Tumorzentren (ADT)

- Der Verein ist in drei Sektionen gegliedert:
 - A: Tumorzentren
 - B: Klinische Krebsregister (Einrichtungen, denen im Rahmen bundes- und landesgesetzlicher Regelungen Aufgaben der klinischen Krebsregistrierung übertragen sind)
 - C: Den Vereinszweck der ADT fördernde Mitglieder (noch zu gründen)
- Die AGSKZ wäre Mitglied der Sektion C
- Mitgliederbeitrag: Euro 1500
- Stimmrecht: 1 Stimme
- Sektionsversammlung mind. 1x pro Jahr
- Delegiertenversammlung (Mitgliederversammlungen werden als Delegiertenversammlungen durchgeführt) mind. 1x pro Jahr
- Offene Mitgliederversammlung im Rahmen des Deutschen Krebskongresses (findet alle 2 Jahre statt). Stefan Heuser hat jeweils nur an den offenen MV teilgenommen.

Mitgliedschaft AG Deutscher Tumorzentren (ADT)

Was spricht für eine Mitgliedschaft bei der ADT?

- Vernetzung
- Angebot Schulung von TU-DokumentarInnen durch ADT
- Zugriff auf Daten (Benchmark)
- Mitarbeit an der Entwicklung Basisdatensatz (Swissness)

Mitgliedschaft ADT: Abstimmung

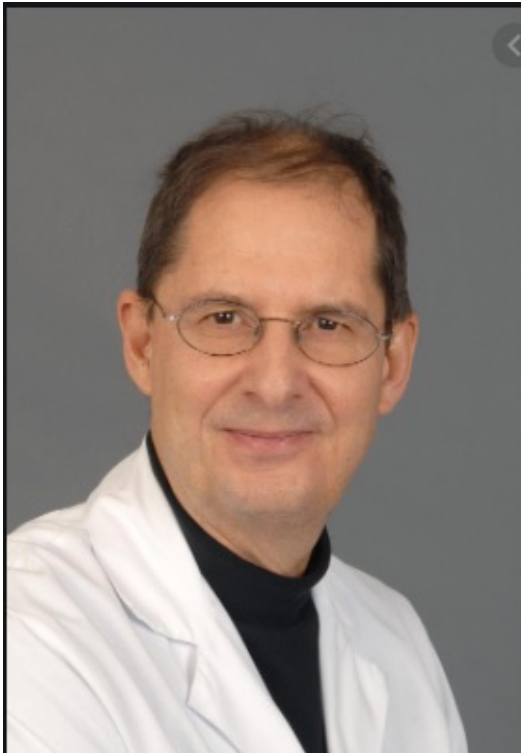
Umfrage 5:

Ich stimme zu, dass die AGSKZ Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Tumorzentren wird
Ja // Nein // Ich enthalte mich

Agenda

- 1) Begrüssung, Freigabe Protokoll MV vom 29.01.2020
- 2) Verabschiedung Statuten und Mitgliederreglement
- 3) Finanzierung der Tumorzentren
- 4) CATO Programm
- 5) Teilnahme Registerstudien
- 6) Mitgliedschaft AGSKZ bei der ADT
- 7) **Personalia Vorstand**

Verabschiedung Prof. Stephan Bodis



Vielen Dank lieber Stephan für Dein wertvolles Engagement als Vorstandsmitglied der AGSKZ!

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!

Personalia Vorstand

- Prof. Stephan Bodis: Rücktritt 2020
- Dr. Jean-Marc Lüthi (Vertreter assoziierte Mitglieder):
Pensionierung 2021, Nachfolge soll sauber aufgegleist werden

Fazit: Die beiden freiwerdenden Vorstandspositionen sollen neu besetzt werden, wobei eine davon durch einen Vertreter der assoziierten Mitglieder besetzt werden soll.

Ressortbildung Vorstand

Der Vorstand möchte die Verantwortlichkeiten zukünftig besser verteilen und Ressorts bilden, z.B. in die Bereiche:

- Projekte
- Finanzen
- Datenbanken, Datenmanager, ATD

Der neu gebildete Vorstand wird die Aufteilung beraten und beschliessen.

Agenda

- 8) **Wahl neue Vorstandsmitglieder**
- 9) **Abschluss Projekt Swissness Katalog**
- 10) **Update Projekt QS/QE im onkol. Netzwerk**
- 11) **Finanzen**
- 12) **Varia**

Kandidaturen für Vorstand

- Stefan Heuser (Klinik Hirslanden, Zürich)
- Patricia Muller-Hafner (Clinique Genolier)
(Vertretung Assoziierte Mitglieder)

Kurz-Curriculum Stefan Heuser

	Name	Heuser
	Vorname	Stefan
	Adresse	Witellikerstrasse 40
	PLZ/Ort	8032 Zürich
	Telefon	+41 44 387 23 91
	E-Mail	Stefan.heuser@hirslanden.ch
	Geburtsdatum	24.11.1969
	Zivilstand	verheiratet
Familie	1 Tochter, erwachsen	
Aktuelle Anstellung als	Leiter Medizinische Qualitätsprogramme Hirslanden Platz Zürich	

Kurz-Curriculum Stefan Heuser

Relevante Berufsausbildung/ -weiterbildung	<ul style="list-style-type: none">• CAS Wirtschaftspsychologie im Gesundheitswesen MIG ZH• CAS Qualitätsmanagement ZHAW und Interner Auditor SAQ Qualicon Olten• NDK1 Management in Gesundheitsorganisationen, WE`G Aarau• Diplom Intensivkrankenpflege Deutschland
Erfolge/Projekte	<ul style="list-style-type: none">• 6 Jahre erfolgreiche Doppel Zertifizierungen des onkologischen Zentrums am USZ in QM Verantwortung nach ISO 9001:2008 und Fachvorgaben der Deutsche Krebsgesellschaft (DKG), darunter die Erstzertifizierung• Als administrativer Leiter des Tumorzentrum USZ erfolgreiche Erstzertifizierung des Tumorregisters nach den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V. (ADT) als erstes in der Schweiz• Erstzertifizierung des onkologischen Zentrums Hirslanden nach Fachvorgaben der Deutsche Krebsgesellschaft (DKG), als erste Privatspital mit Belegarztsystem in der Schweiz• Aufbau und Leitung der Abteilung Medizinische Qualitätsprogramme Platz Zürich (verantwortlich für Koordination aller onkologischen und nicht onkologischen Indikationsboards, 12 Register zur Fallerfassung von 23 Entitäten/Eingriffsgruppen, wie Q-Label Schweiz, DKG, JACIE, Stroke, IV-HSM Leistungsaufträge, etc.)

Motivation

Interesse an der Entwicklung zertifizierter Zentren

- Weg von Zentrumsarbeit für die Zertifizierung hin zu Zentrumsarbeit für das Spital
- Entwicklung der Tumorregister zum einrichtungsbezogenen Register

Netzwerkarbeit und unterschiedliche Interessenvertreter zusammen zu bringen

- Hirslanden ist Mitglied bei der ADT seit drei Jahren (Antrag für Beitritt der AGSKZ zur ADT)
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen auf Ebene Kanton
- Überregionale Unterstützung in der Hirslanden Gruppe schweizweit

Kandidatur Stefan Heuser

Umfrage 6:

Ich stimme zu, dass Stefan Heuser in den Vorstand der AGSKZ gewählt wird
Ja // Nein // Ich enthalte mich

Kurz-Curriculum



Name	Muller-Hafner
Vorname	Patricia
PLZ / Ort	F-01170 Ségny
Telefon	+41 79 260 62 89
E-Mail	pmuller@swissmedical.net
Geburtsdatum	25.02.1967
Zivilstand	verheiratet
Familie	1 Sohn, 2 Enkelkinder

Aktuelle Anstellung Leitung Marketing & Entwicklung Onkologie + Neurologie Swiss Medical Network
Administrative Leitung Centre du Sein GSMN + Genolier Swiss Oncology Network

Kurz-Curriculum

Im Gesundheitswesen seit 2012

Beruflicher Werdegang

- Marketing & Entwicklung Onkologie + Neurologie
- Zertifizierungen Centres du Sein GSMN + Genolier Swiss Oncology Network
- Product-Development Gesundheitswesen
- Marketing & Branding Gesundheitswesen
- Kommunikation, PR & Events Beleuchtungsindustrie
- Marketing & Events Dentalbranche
- Kommunikation & PR Transportwesen
- Marketing & Verkauf Ingenieur- und Sportbereich
- Kaufmännische Grundausbildung, Fokus: Internationale Märkte

Ausbildung

- Marketing-Leiter (sawi)
- Kommunikation & PR (sawi)
- Marketing & Verkauf (byva)
- versch. Sprachdiplome (D/F/E/I)

Motivation

Wenn Du schnell gehen willst, geh' alleine. Wenn Du weit kommen willst, geh' gemeinsam. (Afrikan. Sprichwort)

Bündeln des Wissens, Know-How und der Erfahrung aller Krebszentren zwecks:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung Behandlungsmöglichkeiten (Guidelines)
- Einflussnahme in R & D-Projekte (Pharma, AI, IT etc.)
- Aktive Einbringung Definition Qualitätsstandards (inkl. Patientensicht)
- Verbesserung Lebensqualität Patienten über Behandlungspfad hinaus (Survivorship)
- Inputs zur Harmonisierung Daten / Datenfluss (Bsp. KRG, Art. 58a LAMal etc.)
- Überlegungen zu «Onkologie der Zukunft» (mitformen vs. erfüllen)

Um der ansteigenden Anzahl Krebspatienten langfristig eine individuelle Versorgung bieten zu können, die sie nicht «nur» behandelt, sondern ihnen auch die Beibehaltung einer gewissen Lebensqualität in Aussicht stellt, wird die engere Zusammenarbeit zwischen Krebszentren, Forschung, Versicherungen, Patientenorganisationen, der Politik etc. unerlässlich. «Cooperation is key». Mit ihrer national noch weiter ausbaubaren Abdeckung hat da die AG Schweizer Krebszentren eine wichtige Karte zu spielen. Ich würde dabei gerne mithelfen.

Kandidatur Patricia Muller-Hafner

Umfrage 7:

Ich stimme zu, dass Patricia Muller-Hafner in den Vorstand der AGSKZ gewählt wird

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Agenda

- 8) Wahl neue Vorstandsmitglieder
- 9) **Abschluss Projekt Swissness Katalog**
- 10) Update Projekt QS/QE im onkol. Netzwerk
- 11) Finanzen
- 12) Varia

Ergebnis Projekt Swissnesskatalog

Die DKG hat basierend auf dem Katalog der AGSKZ ein Dokument erstellt, in dem die Besonderheiten und Regeln für die Schweiz dargestellt sind. Dieses Dokument wird:

- a) Schweizer Zentren, die sich neu zertifizieren lassen möchten, bei der Anmeldung zur Zertifizierung von OnkoZert zur Verfügung gestellt
- b) Auf der Webseite der DKG und OnkoZert aufgeschaltet
- c) den Auditoren im Rahmen von den Webinaren und Auditorenschulungen zur Verfügung gestellt und besprochen.

Weiter wird in allen Erhebungsbögen von OnkoZert darauf hingewiesen, dass es für Schweizer Zentren von der DKG freigegebene Interpretationshilfen gibt.

Weitere Ergebnisse aus den Gesprächen mit der DKG

- Das Oncosuisse Forum wird von der DKG als Schweizer Äquivalenz zur DKG anerkannt
- Durch weitere Gespräche soll die Kooperation zwischen der DKG und dem Oncosuisse Forum vertieft werden
- Eine Aktive Teilnahme des Oncosuisse Forums an der Überarbeitung der Erhebungsbögen der DKG soll durch eine Entsendung von Vertretern ins europäische Board der DKG sichergestellt werden (siehe nächste Folie)

Teilnahme am europäischen Board der DKG

- Die EB werden bei Treffen der Zertifizierungskommissionen überarbeitet
- Jedes Organ hat ein eigenes Treffen
- Die Treffen finden im Zwei-Jahres-Zyklus statt
- In Zukunft wird es ein europäisches Board geben, welches vor den Treffen der Zertifizierungskommissionen stattfindet
- Das Oncosuisse Forum kann pro Organ einen Vertreter in dieses Board entsenden (fachliche oder gesundheitspolitische Experten)
- Die Experten müssen vom Oncosuisse Forum ernannt sein

Wer ist Oncosuisse?

Oncosuisse ist ein Zusammenschluss von sieben Mitgliedern:

- Krebsliga Schweiz (KLS)
- Stiftung Krebsforschung Schweiz (KFS)
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK)
- Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG)
- National Institute for Cancer Epidemiology and Registration (NICER)
- Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)
- Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH)

Was ist das Oncosuisse Forum?

- Nachfolgeorganisation der Nationalen Strategie gegen Krebs (NSK)
- Ziel: Struktur aufbauen, welche erlaubt, weitere Projekte und Arbeiten der Cancer Community zu realisieren

Input Vorstand:

- Der Vorstand organisiert einen Termin mit Dr. Röthlisberger, Vertreter des Oncosuisse Forums, um das weitere Vorgehen hinsichtlich Entsendung von Experten ins Europäische Board der DKG zu besprechen.

Agenda

- 8) Wahl neue Vorstandsmitglieder
- 9) Abschluss Projekt Swissness Katalog
- 10) **Update Projekt QS/QE im onkol. Netzwerk**
- 11) Finanzen
- 12) Varia

Eckpunkte des Projekts

Struktur

- Die an der Versorgung Krebskranker interessierten Gruppen bilden ein Netzwerk, welches die bestehenden Strukturen miteinander verknüpft.
- Das Netzwerk ist modular aufgebaut (verschiedene Komplexitätsgrade möglich) und beinhaltet sowohl grosse Zentren als auch wohnortnahe Versorgung, sowohl stationäre als auch ambulante Anbieter (Outreach-Gedanke)
- Das Netzwerk ist keine Konkurrenzstruktur, sondern agiert „komplementär“ – die bisherigen Formen der Qualitätssicherung (Zertifikate) werden integriert

Prozess

- Diagnose und Therapie sind in einem interdisziplinären, interprofessionellem, intersektoralen Pfad (Cancer Patient Pathway) organisiert
- Konzentration auf Leistungsempfänger (Patienten), nicht auf Leistungserbringer

Ergebnis

- Qualitätsparameter für Netzwerke werden entwickelt, die Qualität im Netzwerk wird entwickelt
- Die Bewertung der Patienten (PROMs, PREMs) ist Teil der Qualitätsbewertung

Eckpunkte des Projekts

Politische Passung

- Vernetzung von Einzelangeboten steht an (bsp. pwc-Studie 2019 Zukunft der Versorgungslandschaft Schweiz / Strategie Gesundheit 2030)
- 58 KVG Revision zeigt politisches Interesse an entsprechender Entwicklung
- Es gibt Interesse der Stakeholder an einer Zusammenarbeit

Credo

- Wir treten gemeinsam auf
- Wir wollen selbst gestalten und nicht gestaltet werden
- Wir lassen uns an unseren Ergebnissen messen

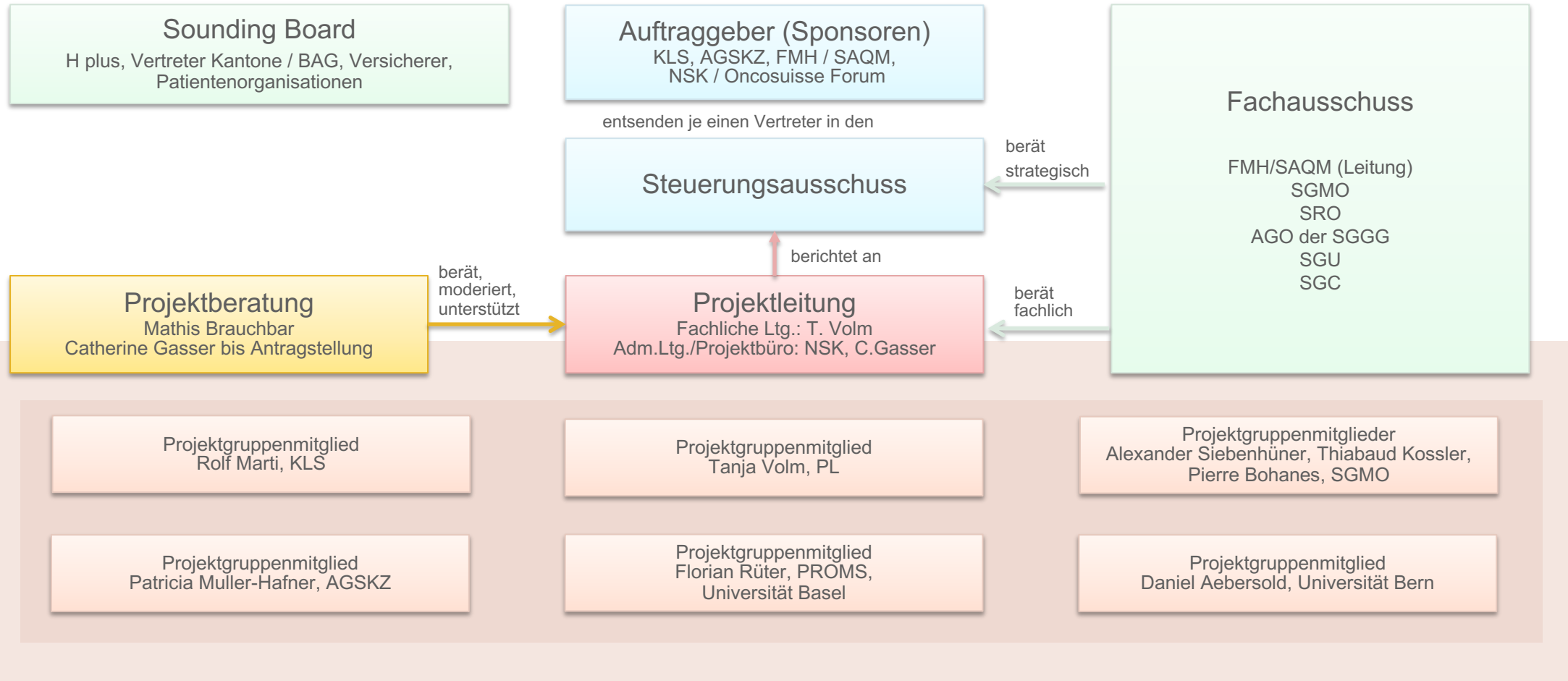
Abgrenzung

- Keine Abschaffung bestehender Labels und Initiativen
- Keine Minimal-Standards

Projektfokus „Inhalt des Projekt-Antrags“



Projektorganisation „Antragserstellung“



Agenda

- 8) Wahl neue Vorstandsmitglieder
- 9) Abschluss Projekt Swissness Katalog
- 10) Update Projekt QS/QE im onkol. Netzwerk
- 11) **Finanzen**
- 12) Varia

Freigabe Revisionsbericht 2019/20

- Der Revisionsbericht wurde gemeinsam mit der Jahresrechnung 2019/20 und der Vermögensbilanz per 30.06.2020 im Vorfeld zur MV versandt

Umfrage 8:

Ich gebe den Revisionsbericht frei und entlaste den Vorstand

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Budgetvorschlag 2020/21 AGSKZ

Was	Spezifikation	CHF
Mitgliederversammlungen: Raummieten, Material	Auf Nachweis	1'000.00
Vorstandssitzungen: Raummieten, Spesen	Auf Nachweis	1'000.00
Geschäftsstelle	Monatlich CHF 1500 zzgl. MwSt.	20'000.00
Bankspesen	Monatlich CHF 5.00	60.00
Retraite		8'000.00
Webseite		
Sicherstellen, dass die reservierten Domains auf die Hauptdomain zeigen, SEO Texte abfüllen (3h)	Pro Stunde CHF 160.00 zzgl. MwSt.	500.00
Übersetzung Webseiteninhalt ins Französische (Erstübersetzung und Übersetzung von laufenden Anpassungen)		650.00
Struktur französische Webseite erstellen und abfüllen		670.00
Webseite aktuell halten (5h) Achtung: Verrechnung im 10 min Takt.	Pro Stunde CHF 160.00 zzgl. MwSt.	900.00
Reservation Domains (jährlich)		400.00
Webhosting und Mailhosting TS Management (jährlich)		150.00
Projekte		
Projekt Antrag KVG58		25'000.00
Projekt Swissness Anforderungskatalog Teil II		10'000.00
Total		68'330.00

Budget 2020/2021: erwartete Einnahmen

Beiträge ordentliche Mitglieder:	8 x Fr 5000	Fr 40'000
Beiträge assoziierte Mitglieder:	7 x Fr. 3000	Fr 21'000
	Total	Fr. 61'000

Aktuelles Vermögen ca. Fr. 50'000

Damit ist ein budgetierter Ausgabenüberschuss von ca. Fr. 7'500 in diesem Vereinsjahr gut vertretbar.

Freigabe Betrag Projekt qualitätsgesicherte NW

Umfrage 9:

Ich stimme zu, dass die AGSKZ das Projekt „Projektantrag Versorgung von Krebserkrankten in qualitätsgesicherten Netzwerken“ mit CHF 25'000 unterstützt

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Freigabe Budget 2020/21

- Das Budget 2020/21 wurde im Vorfeld zur MV versandt

Umfrage 10:

Ich gebe das Budget 2020/21 frei

Ja // Nein // Ich enthalte mich

Agenda

- 9) Wahl neue Vorstandsmitglieder
- 10) Abschluss Projekt Swissness Katalog
- 11) Update Projekt QS/QE im onkol. Netzwerk
- 12) **Varia**

Varia

- Datum MV Frühjahr 2021 wird erst Ende Jahr festgelegt (COVID19)
- Information Planung Retraite: Der Vorstand fand die Retraite trotz online Format einen Erfolg und möchte dies in den nächsten Jahren offline wiederholen.
- Information Registrierung Marke: Der Antrag wurde abgelehnt.